

So rechnet sich Kobl

Die Berechnung des Mindestumsatzes erfolgte unter folgenden Annahmen*: Der Franchise-Nehmer gründet ein Einzelunternehmen und möchte mindestens 1.000 Euro pro Monat (zwölfmal im Jahr) entnehmen.

Der Kobl wird an einem Standort mit hoher Frequenz aufgestellt, wobei angenommen wird, dass das Grundstück als Eigentum vorhanden ist. Eventuelle Mieten für die Fläche sind in der Planrechnung daher nicht berücksichtigt. Der Aufwand für die Betreuung des Kobls und der Lieferanten beläuft sich auf rund 15 bis 20 Stunden pro Woche, die vom Franchise-Partner nebenberuflich geleistet werden.

Die Einstiegsgebühr beträgt 24.500 Euro, weitere 123.600 Euro wurden für notwendige Investitionen (davon 120.000 Euro für den Kobl) veranschlagt. Davon werden 50.000 Euro mit Eigenmitteln finanziert, für die restlichen 98.000 Euro wird ein Kredit mit einer Laufzeit von sieben Jahren aufgenommen.

Zusätzlich muss die Erstbestückung finanziert werden, die Höhe hängt auch von den Zahlungskonditionen bei den Lieferanten ab.

Die Abschreibung beinhaltet auch die Franchise-Gebühr und wurde mit sieben Jahren angesetzt.

Die Franchise-Gebühr und Marketing-Gebühr machen in Summe sechs Prozent aus; der Wareneinsatz inklusive Schwund liegt bei 72 Prozent.

Erfolgsrechnung	Break-even	in Prozent
Umsatzerlöse netto	204.000,-	100,00%
Franchise-Gebühr	8.160,-	4,00%
Marketing-Gebühr	4.080,-	2,00%
Wareneinsatz	146.880,-	72,00%
= Summe variable Kosten	159.120,-	78,00%
Rohertrag	44.880,-	22,00%
Abschreibung	21.200,-	10,40%
Kfz	6.000,-	2,90%
Werbeaufwand	3.600,-	1,80%
Buchhaltung und Beratung	2.300,-	1,10%
Zinsen und Geldspesen	5.400,-	2,60%
Telefon, Kassa, Versicherung etc.	3.200,-	1,60%
= Summe Aufwand	41.700,-	20,40%
Ergebnis vor SVA und Steuer**	3.180,-	1,60%
Kreditrate	-12.400,-	
Abschreibung	21.200,-	
= freier Cashflow	11.980,-	5,90%

Ab einem Netto-Umsatz von rund 204.000 Euro können die 1.000 Euro pro Monat entnommen werden und somit ist der Break-even erreicht. Auf eine Woche gerechnet sind das rund 3.920 Euro Netto-Umsatz bzw. 560 Euro pro Tag.

*) Die Berechnung wurde von Unternehmensberater Peter Lindenhofer (www.lindenhofer.co.at) erstellt und dient lediglich zur Orientierung. Sie ersetzt keinesfalls eine eigene Kalkulation.

**) Berechnung für einen Kobl, den der Franchise-Nehmer nebenberuflich betreibt. Die Beiträge an die SVS und die ESt hängen vom sonstigen Einkommen ab.